

## Anleitung KÜG-Antrag fürs Wohn- und Tageszentrum Heizenholz

Eine Kopie des Antrags ist dem Wohn- und Tageszentrum Heizenholz unmittelbar nach einreichen beim AJB zuzustellen.

Bitte geben sie vor Abschluss des Antrags ihre E-Mail-Adresse an, damit sie eine Kopie des Antrags erhalten.  
Leiten sie den Antrag anschliessend umgehend an das Wohn- und Tageszentrum Heizenholz weiter.  
Der Antrag muss spätestens 6 Tage vor Eintritt eingereicht werden (ausgenommen Notfallplatzierungen).

# Heimpflege

Name leistungserbringendes Heim

WOHN- UND TAGESZENTRUM HEIZENHOLZ

Hilfsmittel <sup>①</sup>

Handelt es sich um eine Heimpflege in Kombination mit Sonderbeschulung?

☐ Ja ☒ Nein

Beantragte KJG-Leistung

☒ Betreutes Wohnen VOLLBETREUTES WOHNEN

☐ Betreutes Wohnen in Schulheimen

☒ Begleitetes Wohnen TEILBETREUTES WOHNEN

☐ agogisch gestaltete Beschäftigung

☐ agogisch gestaltete Bildung in beruflicher Praxis

☒ Tageswohnen FEST

Handelt es sich um eine Platzierung mit besonderer Dringlichkeit?

☐ Ja ☒ Nein WENN NÖTIG JA ANKREUZEN

Bei einer besonders dringlichen Fremdplatzierung muss spätestens innerhalb von 20 Tagen nach Beginn des Leistungsbezugs ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden.

Handelt es sich um eine verdeckte Platzierung?

☐ Ja ☒ Nein WENN NÖTIG JA ANKREUZEN

Bei einer verdeckten Platzierung darf der Aufenthaltsort der leistungsbeziehenden Person nicht an Dritte bekannt gegeben werden.

IV-Anmeldung für erstmalige berufliche Ausbildung

☐ wurde geprüft ☐ wurde nicht geprüft ☐ in Bearbeitung

Beantragte Dauer Leistungsbezug

NÖTIGEN ZEITRAUM WÄHLEN IN DER REGEL 1 JAHR

max. 1 Jahr

Anzahl benötigter Nächte (betreutes und begleitetes Wohnen)

WIRD AUTOMATISCH BERECHNET

gesamte Dauer Leistungsbezug

Anzahl beantragter Tage (agogisch gestaltete Beschäftigung)

WIRD AUTOMATISCH BERECHNET

gesamte Dauer Leistungsbezug

## Begründung Leistungsbezug

Situationserfassung

**BEGRÜNDUNG, WESWEGEN KIND/JUGENDLICHE IM HEIZENHOLZ PLATZIERT WERDEN SOLL (PÄDAGOGISCHE ENTWICKLUNGS-THEMEN) UND WESHALB DER KANTON ZÜRICH DIE KOSTEN DAFÜR TRAGEN SOLL.**

Hinweis ⓘ

Risikoeinschätzung

Hinweis ⓘ

Interventionsplan und beabsichtigte Wirkung

Hinweis ⓘ

Geprüfte Alternativen und Überlegungen

Hinweis ⓘ

Einstellung der leistungsbeziehenden Person und der Eltern zur beantragten ergänzenden Hilfe zur Erziehung

Hinweis ⓘ

Angaben zur Menge des beantragten Leistungsbezugs

Hinweis ⓘ

## Dokumente einreichen

### KESB-Dispositiv oder Gerichtsbeschluss

### Sonstiges

Bspw. Verlaufs-, Arzt-, Therapieberichte, Motivationsschreiben ect.